AZ: - 20.1 - ja/Krö - Frau Jahnecke

Drucksache Nr.: 1081/2008/DS

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Hauptausschuss	27.11.2012	Ö	Kenntnisnahme
Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss	05.12.2012	Ö	Vorberatung
Ratsversammlung	11.12.2012	Ö	Endg. entsch. Stelle

Berichterstatter:

Oberbürgermeister Dr. Tauras /
 Stadtrat Dörflinger

Verhandlungsgegenstand:

Leistung von außerplanmäßigen Mehraufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Mehrauszahlungen im Finanzplan 2012 nach § 95 d GO

A n t r a g :

Der Leistung von außerplanmäßigen Mehraufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Mehrauszahlungen im Finanzplan 2012 bis zur Höhe von 414.600,00 Euro nach § 95 d GO wird zugestimmt.
 Eine Deckung erfolgt durch Minderaufwendungen im Ergebnisplan 2012 und gleichzeitig Minderauszahlungen im Finanzplan 2012.

Finanzielle Auswirkungen:

Mehraufwendungen im Ergebnisplan 2012	414.600,00 Euro
Mehrauszahlungen im Finanzplan 2012	414.600,00 Euro

Deckung durch:

Minderaufwendungen im Ergebnisplan 2012	414.600,00 Euro
Minderauszahlungen im Finanzplan 2012	414.600,00 Euro

Begründung:

Der Fachdienst Gebäudewirtschaft, Tiefbau und Grünflächen (-60-) stellt einen Antrag auf außerplanmäßige Aufwendungen und begründet wie folgt:

Im Jahr 2008 wurden der Neuausbau der Dorfstraße sowie die Erneuerung der Fahrbahn und der Straßenentwässerung im Straßenzug Marienstraße/Ringstraße und Max-Roer-Platz abgeschlossen.

Zur teilweisen Deckung der durch diese Ausbaumaßnahmen entstandenen Kosten sind Beiträge auf der Grundlage des § 8 KAG des Landes Schleswig-Holstein in Verbindung mit der Satzung der Stadt Neumünster über die Erhebung von Beiträgen für die Herstellung, den Ausbau, den Umbau und die Erneuerung von Straßen, Wegen und Plätzen (Straßenbaubeitragsatzung –SBS-) zu erheben.

Mit Beitragsbescheiden vom 15. bzw. 22.10.2012 wurde vom Fachdienst Stadtplanung und Stadtentwicklung festgelegt, dass die folgenden städtischen Grundstücke von der abzurechnenden Anlage im Sinne des § 8 KAG erschlossen werden und der Beitragspflicht unterliegen:

1. Schulzentrum Einfeld (Dorfstraße 21, Einfelder Straße 36, Roschdohler Weg 11)		319.015,17 €
2. Jugendfreizeitheim Einfeld (Dorfstraße 25)		1.897,90 €
3. Feuerwehrgerätehaus Einfeld (Dorfstraße 31)		8.162,59 €
4. Klaus-Groth-Schule (Parkstraße 1)	(für Marienstr./Ringstr.)	32.357,28 €
5. Klaus-Groth-Schule (Parkstraße 1)	(für Max-Roer-Platz)	53.091,26 €
	Insgesamt:	<u>414.524,20 €</u>

Haushaltsmittel zur Begleichung der Ausbaurkosten stehen dem Fachdienst nicht zur Verfügung.

Die im Ergebnisplan entstehenden Mehraufwendungen führen gleichzeitig zu Mehreinzahlungen im Finanzplan, da die Ausbaubeiträge von der Stadt auch vereinnahmt werden.

Zur Deckung der Mehraufwendungen können Minderaufwendungen / -auszahlungen für Kassenkredite herangezogen werden. Aufgrund des weiterhin extrem niedrigen Zinsniveaus ergeben sich Einsparungen bei den Zinsaufwendungen für Kassenkredite.

Produktkonto/ Bezeichnung	bisher zur Verfügung	zusätzlicher Bedarf	Deckung durch Produktkonto/ Bezeichnung	Deckung i. H. v.
111120100.5211060 Gebäudewirtschaft; Stra- ßenausbaubeiträge	0 EUR	414.600 EUR	612010100.5517050 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft; Zinsaufwendungen für Kassenkredite	414.600 EUR

- 2.
3. Wvl.

Im Auftrage

Dr. Olaf Tauras
Oberbürgermeister

Oliver Dörflinger
Stadtrat